



100 Jahre Demokratie in Deutschland - Deutsche Identität im Spiegel der Tschechen

Deutsch-Tschechisches Seminar in Erfurt und Weimar
von Mittwoch, 18., bis Sonntag, 22. September 2019

Nach dem Ersten Weltkrieg wurden sowohl Deutschland als auch die Tschechoslowakei demokratisch. Die kurze Geschichte beider Demokratien bis 1933 bzw. 1939 verweist auf schwierige Anfänge, die aber schließlich nach einigen „Umwegen“ 2004 in der gemeinsamen Europäischen Union münden. Die über Jahrhunderte verwobene Geschichte beider Völker ermöglicht Blicke in den Spiegel des Nachbarn, die Aufschlüsse über die eigene Identität und Impulse für Schule und Bildung geben können.

Wir laden Multiplikator*innen der politischen Bildung und Lehrer*innen aller Schulformen herzlich ein, deutsch-tschechische Spuren in historischer Umgebung im Rahmen eines intergenerationellen Seminars zu entdecken!

Kateřina Caisová
KCVJS Pilsen

Titus Möllenbeck
Haus am Maiberg

Anmeldung / Veranstalter per Fax oder Mail erbeten bis zum 23.08.2019 an:

Haus am Maiberg, Ernst - Ludwig - Str. 19, 64646 Heppenheim

Fon: 06252 9306-12

Fax: 06252 9306-17

Home: www.haus-am-maiberg.de

Mail: t.moellenbeck@haus-am-maiberg.de

Kooperation

Krajské centrum vzdělávání a Jazyková škola Plzeň (KCVJS), sady 5. května 42, CR - 301 00 Pilsen

Home: www.kcvjs.cz Mail: caisova@kcvjs.cz Fon / Fax: +420 378 010008

Leitung / Fachliche Begleitung

Titus Möllenbeck (Haus am Maiberg) und *Kateřina Caisová* - KCVJS Pilsen

Roberto Jung, wiss. Mitarbeiter an der Abteilung Didaktik am Institut für Geschichte der Martin-Luther-Universität in Halle

Unterbringung

Bildungshaus Sankt Ursula in 99084 Erfurt www.bildungshaus-st-ursula.de



Kosten und An-/Abreise

250,- € im DZ (EZ Aufpreis 40,-€) für HP und Programm; für tschechische Lehrer*innen nach Absprache mit dem Kooperationspartner. - Eine Förderung wurde vom Haus am Maiberg als Unterträger der AKSB bei der Bundeszentrale für politische Bildung beantragt.

Die Anreise erfolgt - bis 16 Uhr - in Absprache mit dem Veranstalter, der ermäßigte Bahntickets reserviert hat (HP oder DA oder FaM nach Erfurt und zurück für 50,-€). Seminar Ende um 14:30 Uhr

Sonstiges / Akkreditierung

Eine Akkreditierung der Veranstaltung beim Hessischen Institut für Qualitätsentwicklung ist beantragt.

Eine Bestätigung mit weiteren Informationen erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Geplantes Programm (Stand 15.08.2019 – Änderungen möglich)

Täglich

07:45 Uhr Morgenimpuls und Frühstück
12:30 Uhr Mittagessen; 18:30 Uhr Abendessen

Mittwoch, 18.09.2019

12:45 Uhr Treffen im HBF-Frankfurt und ICE-Fahrt (ab 13:02h) nach Erfurt (an 15:38h);
16:30 Uhr Auftakt in der Gruppe, u.a. mit Kennenlernen und Absprachen zum Programm
19:30 Uhr Gruppenarbeit und Inputs

- Meilensteine der deutschen und tschechischen Geschichte von 1918 bis 2019

21:30 Uhr Offener Abend

Donnerstag, 19.09.2019

09:00 Uhr Nachbereitung des Vortages und Führung durch das Zentrum von Erfurt

- Spuren deutscher - und tschechischer? - Geschichte in Erfurt (1918-2019)
Begleitung: *Heike Engel*, Kunsthistorikerin und Stadtführerin in Erfurt

15:00 Uhr Erkundung des Erinnerungsortes und Gespräch

- „Topf & Söhne: Die Ofenbauer von Ausschwitz“ – Erfurt und die NS-Zeit
Referentin: *Rebekka Schubert*, Gedenkstättenpädagogin

17:30 Uhr Rückfahrt und freie Zeit in Erfurt - Nachbereitung des Tages (19 bis 20 Uhr)

Freitag, 20.09.2019

08:30 Uhr Fahrt nach Weimar bzw. Buchenwald und Rundgang über das Gelände der Gedenkstätte Konzentrationslager Buchenwald

- „Jedem das Seine“ - Spurensuche im größten KL auf deutschem Boden
Begleitung: *Lothar Billep*, Historiker und freier Mitarbeiter der Gedenkstätte
Zeit für eigene vertiefte Erkundungen auf dem Gelände bzw. in den Ausstellungen

12:15 Uhr Rückfahrt in die City und freie Zeit mit selbstorganisiertem Mittagsimbiss
14:00 Uhr Stadtrundgang zur deutschen Geschichte

- Weimar: „Deutsche Geschichte en miniature“ (Klassik, Bauhaus, NS- und DDR-Geschichte, Friedliche Revolution und Einheit etc.)
Begleitung: *Renate Ragwitz*, Dipl.-Historikerin, Museums- und Stadtführerin

16:00 Uhr Angebote zur vertieften Erkundung, u.a. im Stadtmuseum (Nationalversammlung), dem Haus der Weimarer Verfassung, der Bauhaus-Ausstellung, u.a.m.
18:00 Uhr Abendessen in der Europ. Jugendbildungsstätte Weimar (EJBW); Tagesreflexion

- „Weimar – die Stadt der Dichter und Denker, der Schlächter und Henker“

20:30 Uhr Rückfahrt nach Erfurt und offener Abend

Samstag, 21.09.2019

09:00 Uhr Nachbereitung der Exkursion nach Weimar – Vorbereitung des Nachmittags
Über Mittag: freie Zeit in Erfurt mit selbstorganisierter Verpflegung
16:00 Uhr Besuch der Stasi-Gedenkstätte in der Andreasstraße

- Haft, Diktatur und Revolution – das DDR-System am Beispiel Thüringens

18:30 Uhr Abendessen im Erfurter Restaurant „Zum Schwanen“ und offener (Kultur-)Abend

Sonntag, 22.09.2019

09:00 Uhr Gesprächsrunden

- Deutsche-Tschechische Erfahrungen (1948/49 bis 1989) im Vergleich

13:15 Uhr Nachbereitung der Tage in Erfurt bzw. Weimar in Kleingruppen

- Erfahrungen, Erkenntnisse und Einsichten – Erstellung, Präsentation und Kommentierung von Werkstücken zum Thema „Deutsche Identität im Spiegel“

14:00 Uhr Auswertung mit schriftlicher Evaluation und Abschlussgespräch
14:30 Uhr „Ahoi“ und Rückfahrt (IC ab 15:19h) über FaM-Süd (17:59h) nach HP (an 18:38h)